

Vereinbarung zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Land Baden-Württemberg zur Änderung des Vertrages über die Fischerei im Untersee und Seerhein (Unterseefischereiordnung)

Abgeschlossen am 24. November 1997
In Kraft getreten am 1. Januar 1998

Herr Dr. Hans Ulrich Schweizer, Abteilungschef beim Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft

– Bevollmächtigter der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
und

Herr Alfons Brückner, Ministerialdirigent im Ministerium Ländlicher Raum

– Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg,

sind auf Grund von § 37 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 5 des Vertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Fischerei im Untersee und Seerhein (Unterseefischereiordnung) vom 2. November 1977¹, zuletzt geändert durch den Vertrag vom 19. November 1991², wie folgt übereingekommen:

Art. 1

Die Unterseefischereiordnung wird wie folgt geändert:

1. In § 15 Abs. 1 wird folgender Satz 3 angefügt:
«Für die Berechnung der Höhe der Netze gilt die als Anlage 2 zu diesem Vertrag angefügte Tabelle zur Berechnung der Netzhöhe nach der Anzahl der Maschen.»
2. In § 15b Abs. 4 werden der 2. Halbsatz gestrichen und das Komma durch einen Punkt ersetzt.
3. In § 18 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte «1. Juni» durch die Worte «16. Mai» ersetzt.
4. § 22 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
«(1) Die Zeitpunkte für Sonnenuntergang und Sonnenaufgang im Sinne dieser Fischereiordnung ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

¹ SR 0.923.411; AS 1978 1755

² AS 1992 1718

Monat	Sonnenuntergang	Sonnenaufgang
Januar	17.30 Uhr	07.30 Uhr
Februar	18.00 Uhr	07.00 Uhr
März ausserhalb der Sommerzeit	19.00 Uhr	05.00 Uhr
März während der Sommerzeit	20.00 Uhr	06.00 Uhr
April	21.00 Uhr	05.30 Uhr
Mai	22.00 Uhr	04.30 Uhr
Juni	22.00 Uhr	04.30 Uhr
Juli	22.00 Uhr	04.30 Uhr
August	21.00 Uhr	05.00 Uhr
September	20.00 Uhr	06.00 Uhr
Oktober während der Sommerzeit	20.00 Uhr	07.00 Uhr
Oktober ausserhalb der Sommerzeit	19.00 Uhr	06.00 Uhr
November	18.00 Uhr	07.00 Uhr
Dezember	17.00 Uhr	07.30 Uhr

Nachtzeit ist die Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang.»

5. § 25 Abs. 5 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:
«Es dürfen nicht mehr als 10 Stück Felchen und 50 Stück Barsche je Sportfischer im Boot mitgeführt werden.»
 - b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.
6. Der Unterseefischereiordnung wird folgende Anlage angefügt:
«Anlage 2 zum Vertrag
Tabelle zur Berechnung der Netzhöhe nach der Anzahl der Maschen gemäss § 15 Abs. 1 Satz 3

Netzhöhe höchstens	Maschenweite in mm*	Anzahl der Maschen*
2 m	34	34
	38	28
	50	22
	60	18
	80	14
	85	12
5 m	42	64
	50	54
	60	46
	70	39
	80	34
	85	32

* Bei Zwischenmassen gilt die darunter liegende Maschenzahl.»

Art. 2

Diese Vereinbarung tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

Geschehen in Bern/Stuttgart am 24. November 1997 in zwei Urschriften in deutscher Sprache.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:
Hans Ulrich Schweizer

Für das
Land Baden-Württemberg:
Alfons Brückner

11059